

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)**

### **Neufassung ab Spielzeit 2022/23**

1. Die Buchung eines Abonnements ist an eine Mitgliedschaft gebunden. Es besteht die Wahlmöglichkeit zwischen zwei Abonnementreihen á sieben Veranstaltungen (Abo A oder Abo B). Zwischen den Reihen kann eine Veranstaltung ausgetauscht werden. Für diese im Austausch gewählte Veranstaltung kann der reservierte Abonnementplatz in der Regel nicht beibehalten werden. Alle 14 Abonnementveranstaltungen (A+B) können im Rahmen eines preisgünstigen Gesamtabonnements (Abo G) gebucht werden.

Die Sonderveranstaltungen (S) können nicht im Austausch, sondern nur zusätzlich gebucht werden.

Die Abonnementkarten werden ca. 14 Tage vor der ersten Veranstaltung zugesandt.

Das Kleinkunstabonnement (Abo KA) mit drei festen Veranstaltungen ist nicht an die Mitgliedschaft gebunden und für jede Spielzeit neu zu buchen.

Das Jugendabonnement (Abo JA) ermöglicht die freie Auswahl von mindestens sechs und allen Veranstaltungen, ist nicht an die Mitgliedschaft gebunden und muss für jede Spielzeit neu gebucht werden. Für das Jugendabonnement stehen nur Plätze der 2. Preiskategorie zur Verfügung.

Abonnement- und Einzelkarten sind im Verhinderungsfall frei übertragbar.

2. Die Mitgliedschaft und das Abonnement werden automatisch auf die neue Spielzeit übertragen, wenn nicht bis zum 30. Juni schriftlich gekündigt wird.

3. Abonnenten und passive Mitglieder bereits vor Beginn des offiziellen Vorverkaufs (VVK) nach Erscheinen des neuen Programmheftes (i.d.R. Mitte Mai) Karten für alle Veranstaltungen reservieren.

4. Bei den Veranstaltungen werden Ermäßigungen gewährt. Mitglieder, Vollzeitschüler und Studenten bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres, Auszubildende, Erwerbslose, Schwerbehinderte, Ehrenamtskarteninhaber, Familienpassinhaber (nur bei Kinder- und Jugendveranstaltungen), Gruppen ab zehn Personen und Schüler im Klassenverband erhalten diese bei entsprechendem Nachweis. Es kann jeweils nur eine Ermäßigung in Anspruch genommen werden.

5. Der Vorverkauf beginnt für alle Veranstaltungen der neuen Spielzeit ca. 2 - 3 Wochen vor der ersten Veranstaltung. Schriftliche Bestellungen von Nichtmitgliedern, die vor Beginn des offiziellen VVK eingehen, werden wie am Tag des VVK-Beginns eingehende behandelt. Betriebsbedingte Änderungen des VVK-Termins bleiben vorbehalten.

6. Bei Bestellungen per Telefon, Fax oder eMail wird der fällige Rechnungsbetrag durch einmalige Lastschrift abgebucht. Bei Versand wird eine Bearbeitungs- und Versandpauschale von 1,00 EUR. berechnet.

7. Bei kurzfristigen Vorbestellungen (sieben oder weniger Werktage vor der Veranstaltung) werden durch Bankeinzug bezahlte Karten an der Theaterkasse hinterlegt.

8. Gutscheine können gegen Abonnement- oder Eintrittskarten für alle Veranstaltungen eingelöst werden. Eine Barauszahlung, auch von Restbeträgen, ist nicht möglich.

9. Eine Rückgabe von Eintrittskarten ist bis 14 Tage vor der Veranstaltung möglich. Der Eintrittspreis wird als Gutschein oder Gutschrift erstattet. Dies gilt auch bei Absagen durch den Veranstalter. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

10. An der Theaterkasse hinterlegte Karten müssen bis 20 Minuten vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Reservierte Karten, die nicht an der Theaterkasse abgeholt worden sind, werden in Rechnung gestellt.

11. Bei besonders großer Nachfrage werden je Person nur maximal zwei Karten ausgegeben.

12. Termin-, Programm- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten und bedingen keinen Anspruch auf Rücknahme der Eintrittskarte.
13. Der Besitz einer Karte berechtigt nicht zum jederzeitigen Betreten des Theatersaales. Der Einlass nach Beginn der Veranstaltung erfolgt in einer geeigneten Pause im Programm.
14. Es ist aus brandschutztechnischen Gründen nicht gestattet, die Garderobe mit in den Theatersaal zu nehmen und an der Rückwand des Saales an die Garderobenhaken zu hängen.
15. Es ist nicht gestattet, Esswaren und Getränke im Theatersaal zu verzehren.
16. Für Schäden, die durch die Anreise zu ausgefallenen Veranstaltungen entstehen, kann keine Haftung übernommen werden.
17. Es wird ein Änderungsvorbehalt im Falle einer Veränderung der Gesetzeslage, einer höchstrichterlichen Rechtsprechung oder der Marktgegebenheiten eingeräumt. Der Kunde wird über die geplante Änderung in Kenntnis gesetzt und hat innerhalb einer angemessenen Frist die Möglichkeit, zu widersprechen. Wenn der Kunde nicht widerspricht, werden die neuen AGB in das Vertragsverhältnis einbezogen.
18. Der Gerichtsstand ist Lennestadt.